



## Protokoll zur Generalversammlung 2015

Fällanden, 28.03.2015

Datum: Freitag, 27. März 2015

Zeit: 19:30 Uhr Beginn der GV

Ort: Restaurant Chimli Bahnstrasse 14 8603 Schwerzenbach

### 1. Begrüssung, Wahl der Stimmezähler

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

Die genauen Anwesenheitszahlen werden nach dem Traktandum 3 bekannt geben.

Alle 5 Vorstandsmitglieder sind anwesend.

Das Protokoll zur heutigen GV wird durch unseren Aktuar Hans Rieder erstellt

Als Stimmezähler wurde Christina Spycher gewählt.

### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladungen zur Vereinsversammlung mit der Traktandenliste wurde Mitte Februar versandt

Es gibt keine Änderung- und Ergänzungs-Wünsche. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 3. Protokoll der GV vom 21. März 2014

Da es allen Mitgliedern zugesandt wurde, wird auf ein Verlesen verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig abgenommen. Besten Dank dem Verfasser.

Anwesenheitszahlen:

Anwesende Stimmberechtigte (Pächter)	27	(von Total 47)
absolutes Mehr	14	
Gäste/Familienmitglieder	11	
ergibt total anwesende Personen	<b>38</b>	
Entschuldigt	7	
Unentschuldigt	13	

### 4. Mutationen - Mitgliederbewegungen 2013

Per 1. November 2013 zählte der Verein 47 Mitglieder.

2 Parzellen haben im Laufe des Jahres die Hand gewechselt

Es sind dies Nr.31 Fam Kefos und Nr.16/61 Fam. Maletta

Herzlich willkommen. Es sind alle Parzellen vermietet.

### 5. Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Auch wenn auf der Welt, ja sogar in Europa so vieles (oft unschönes) geschehen ist, so habe ich wenigstens von unserem Verein nichts Ausserordentliches oder Negatives zu berichten.

Vom Wetter, das ja auch nicht immer das macht, was wir gerne möchten, wissen wir, dass es im Durchschnitt etwas wärmer war als in den vergangenen Jahren. Aber das heisst ja noch lange nicht, dass wir einen höheren Ertrag herauswirtschaften konnten. Wir wissen aus Erfahrung, dass dies von sehr, sehr vielen verschiedenen Faktoren abhängt. – Nicht zuletzt auch von uns selbst.

Ich möchte Euch nun nicht, wie an der letzten Generalversammlung, damit langweilen und aufzählen wann es schön, regnerisch, kalt, heiss etc. war, denn dies ist ja alles „alter Kaffee“ und wie es in diesem Jahr werden wird, das weiss ich auch nicht. Aber ich hoffe, dass ihr den Garten auch in diesem Jahr geniessen und tolle Ernten nach Hause bringen könnt. Es fanden 6 Vorstandssitzungen statt. Und es haben auch verschiedene Gartenbegehungen und Garten- Kontrollen, wie an der letzten Generalversammlung angekündigt, stattgefunden. Leider sind diese Kontrollen nicht überall positiv ausgefallen und die Pächter mussten oder müssen noch einiges in Ordnung bringen. Leider konnten wir noch nicht alle Gärten kontrollieren – werden dies aber in diesem Jahr, sofern möglich, nachholen.

Geplant und durchgeführt wurden auch im vergangenen Jahr 3 Frondienst-Morgen. Es mussten jedoch keine grösseren Arbeiten ausgeführt werden, sondern nur die üblichen Unterhaltsarbeiten: in und um das Materiallager, an den Hecken gegen die Stationsstrasse, am Haag und den Törlis.

Leider haben wir bemerkt, dass unserem Aufruf nach mehr Kontakt untereinander noch nicht viele Pächter Folge geleistet haben, so dass der Tisch mit den Bänken auf der Wiese und die Grille nur sehr spärlich benutzt wurden. (Was nicht ist, kann ja noch werden) Ich werde unter dem Traktandum 11 nochmals auf diesen Punkt zurückkommen.

Auch die Idee mit den Gratis-Setzlingen beim Häuschen von Hans Rieder könnte noch vermehrt unterstützt werden. Hilfreich wäre aber, wenn man die Art/Sorte der Setzlinge anschreiben würde.

Am 22. November hatten wir einen tollen Chlausabend in der Waldhütte Gehren bei Dübendorf erlebt. Leider hat an diesem Fondue-Abend eine ganze Personengruppe nicht teilgenommen – Schade! Fotos sind in unserer Homepage einsehbar und können auch von da heruntergeladen werden.

Vor zwei Wochen hat das Vorstandssessen, wie gewohnt in freundschaftlichem Rahmen stattgefunden.

Und nun zu allerletzt noch das Wichtigste: Wir haben alle die neuen Pacht- und Gartenhäuschen-Verträge, in denen alles Wichtige aufgeschrieben ist, erhalten und unterschrieben.

Ich hoffe ihr habt diese gelesen und wisst auch, was ihr unterschrieben habt.

## **6. Jahresrechnung - und Revisoren-Bericht Jahr 2014**

Der Jahresbericht wurde am Eingang abgegeben (Verlust 164.75) und Daniela Di Berardino beantwortet Fragen zur Jahresrechnung. (Es wurden keine Fragen gestellt)

Der Präsident bedankt sich bei der Kassierin.

Die Revisorin Esther Schärer liest den Revisoren-Bericht vor.

Besten Dank Esther Schärer und Waldtraud Schramm

## **7. Abnahme der Jahresrechnung 2014 und den Revisoren-Bericht**

Der Revisorenbericht und die Jahresrechnung Rechnung wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Daniela Di Berardino bedankt sich bei den Revisorinnen.

## **8. Budget 2015**

Daniela Di Berardino stellt das Budget 2015 vor, welches ebenfalls am Eingang abgegeben wurde.

(Es wurden keine Fragen gestellt)

Das Budget wurde ohne Gegenstimme angenommen.

R. Clerc bedankt sich bei Daniela.

## **9. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand beantragt die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Gartenjahr 2014 zu genehmigen.

Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

## **10. Wahlen**

- Auf Grund der Statuten müssen wir heute den Aktuar und die Beisitzer wählen

Wir kommen zu den Wahlen.

Da sich niemand zur Verfügung gestellt werden alle Bisherigen antreten

Für den Aktuar: Hans Rieder Max Diener und Toni Milazzo als Beisitzer und Betreuer der Homepage

Es wurden alle einstimmig gewählt.

Nun kommen wir zur **Wahl der RechnungsrevisorInnen**

Da sich niemand zur Verfügung gestellt werden alle Bisherigen antreten, (wobei die 1. Revisorin zur 3. wird und die beiden anderen nachrutschen).

Die 3. Revisorin ist Ersatz und kommt nur in Notfällen zum Einsatz.

Neu also:

1. Waldtraud Schramm
2. Christina Spycher
3. Esther Scherrer

Es werden alle drei Revisoren gemeinsam, einstimmig gewählt

**Wir gratulieren allen Gewählten** zu ihrem Wahlerfolg und danken ihnen, dass sie sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen

## **11. Ordnung / Frondienst**

Ich werde Sie unter diesem Traktandum dieses Jahr nicht lange langweilen, denn wir haben alle im vergangenen Jahr neue Verträge erhalten und ich denke nun müsste alles klar sein.

Nur auf zwei Punkte möchte ich nochmals speziell hinweisen, nämlich:

dass man den Nachbarn keinen Schatten machen darf – auch nicht mit Kompost, Gerätekisten oder Wasserfässern und schon gar nicht mit Tomatenhäuschen. dass man Wasser-Schläuche wirklich NUR zum Auffüllen von Fässern benutzen darf.

Wie bereits angetönt, wird der Vorstand mit den Gartenkontrollen (in Anwesenheit der Pächter) fortfahren und die Einhaltung der Vorschriften/Regeln/Bedingungen überprüfen und protokollieren. Wir werden natürlich auch noch die nicht geprüften Gärten anschauen, aber auch Nachkontrollen durchführen. Die Beanstandungen müssen dann innert nützlicher Frist behoben werden – bei Nichtbefolgung erfolgt die Kündigung.

Es werden auch in diesem Jahr wieder 3 Frondienste stattfinden. Die Daten sind:

25. April, 11. Juli und 17. Oktober. Darauf hinweisen möchte ich, dass der Frondienst für alle ein MUSS ist und nicht nur ein frommer Wunsch des Vorstands. Wir denken, dass wir sonst die Busse von CHF 25.- erhöhen müssen (wir haben dies im Vorstand auch schon diskutiert)

Max könnte nach wie vor einen Helfer gebrauchen. Es wäre schön, wenn sich jemand bei ihm melden würde.

Wie schon in den vorhergehenden Jahren, ist es vorgesehen, dass das Wasser vom 1. April bis 31. Oktober angestellt ist.

Dies kommt noch etwas auf das Wetter an. In der gleichen Zeit (1. April bis 31. Oktober) ist auch der Grünkontainer wieder in Betrieb. - Das WC kann ebenfalls ab der 13. bis 44. Kalenderwoche wieder benutzt werden.

Um die Gemeinschaft zu pflegen, haben wir auch in diesem Jahr erneut, am Samstag, 21. November, vorgesehen einen Chlaus-Abend durchzuführen und hoffen, dass dieses Jahr möglichst viele teilnehmen werden und nicht ganze Gruppen fehlen. Wir versuchen ja immer, dass es auch vom Essen her, für alle möglich ist.

Da komme ich nun auf den bereits unter dem Traktandum 5 angetönten Punkt „Kontakt untereinander“ zu sprechen.

Wir der Vorstand und sicher auch einige von euch, sind der Meinung, dass es toll wäre, wenn wir uns bei Begegnungen nett begrüßen würden. So ein kurzes „Grüezi“ begleitet mit einem netten Lächeln kostet ja nichts und ist in unserem Land eigentlich nicht mehr als nur Anstand. Es kann aber auch der Anfang eines kürzeren oder längeren Gesprächs sein, was für einige wiederum auch eine Hilfe zur Erlernung unserer Sprache sein könnte. Es wäre auch toll, wenn wir, die gebürtigen Schweizer, unseren Vereinsmitgliedern mit Emigrations-Hintergrund helfen könnten sich schneller und besser in der Schweiz zu integrieren. Natürlich müssen dies auch beide Seiten wollen. Aber ich denke, wir Schweizer wollen ja nicht, dass unsere Werte, auf die wir ja auch stolz sein können, verloren gehen.

Zu unserer Homepage, auf die der Vorstand sehr stolz ist, denn nicht alle Vereine verfügen über eine solche, die sogar „à jour“ ist und auch schöne Bilder enthält. Es wäre toll, wenn ihr diese auch von Zeit zu Zeit einmal anschauen würdet. Es würde mich interessieren, wer dies schon einmal getan hat – bitte die farbige Karte aufhalten. Es sind mehr als .10 Personen

Wir nehmen wie immer auch gerne Anregungen und Wünsche zu unserem Verein entgegen und denken, dass man auch dafür das E-Mail in unserer Homepage <http://inderhoeh.jimdo.com> gut eignen würde.

Es ist natürlich auch nicht verboten mit den Vorstands-Mitgliedern zu sprechen, oder den Briefkasten oder die INFO-Tafel beim Brunnen zu benutzen.

Leider hat die Zeit nicht ausgereicht bis heute die neuen Statuten fertig zu stellen. Wir (der Vorstand) werden dies aber sicher bis zur nächsten Generalversammlung schaffen.

Es ist eine Mulde für den nächsten Frondienst vom 25.4.15 bestellt. Es dürfen aber nur Steine entsorgt werden.

Der Vorstand wäre sehr dankbar, wenn möglichst viele an diesem Tag Frondienst leisten würde.

## **12. Schriftlich eingereichte Anträge und Meinungen**

Keine

## **13/14. Verschiedenes/Allgemeine Umfragen**

Am 21. November 2015 findet ein Chlausabend statt.

Der Nassgarten wird frei und kann gratis übernommen werden. (Bei R. Clerc melden)

Als Gast wurde Herr Kistler eingeladen der uns einen kleinen Vortrag über Wildbienen gehalten hat

Er hat uns auch eingeladen am Projekt der IGLU vom 18. April 2015 teilzunehmen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular konnten von unserer Homepage heruntergeladen werden.

René Clerc bedankt sich bei Ihm mit einer Flasche Wein

Der Präsident bedankt sich und schliesst die GV um ca.20.45 Uhr.

Für das Protokoll

Der Aktuar

Hans Rieder